

sich in götlichem gewalt wa si welle  
vn ir gefert ist als schnell als des  
menschen gedenc sind als bernhard  
vn gregorius schribet wo sölich die wis  
die sölgen tribent in dem vnterland  
mit fröden trost vn arbait vn alles  
verdrissen vn vn vnderlauff mit  
allem götliche erkenne vn danckbar  
heit der mynloch so wiss es dar  
in niemer nacht wirt och niemant  
da schlaffet noch isst noch wincket  
wo götliches messen ist in allen an  
ergetzlichait wie si selber erdencken  
mugent in dem ewige leben er  
spricht augustin wo der spruch gottes  
got erfüllet himel vn erden mit der  
gegenwurtigkait sine gewaltz vnd  
in mächtagkait vn bedarff niemants  
dar zu vn diener mit sin im selbs